



Rotband SPRINT

Gipsputz zum schnellen Beschichten

Produktbeschreibung

Rotband SPRINT ist ein Gips-Handputz mit speziellen Zuschlagstoffen für eine schnelle Beschichtung mit Farbe oder Oberputz im Innenbereich.

Lagerung

Säcke trocken und auf Holzpaletten lagern. Lagerfähig 6 Monate. Beschädigte und angebrochene Säcke luftdicht verschließen und zuerst verarbeiten.

Qualität

In Übereinstimmung mit EN 13279-1 unterliegt das Produkt einer Erstprüfung sowie der ständigen werkseigenen Produktionskontrolle und trägt eine CE-Kennzeichnung.

Eigenschaften und Mehrwert

- Gipsleichtputz-Trockenmörtel B4/20/2 gemäß EN 13279-1
- Beschichtung am selben Tag
- Feuchtigkeitsregulierend und diffusionsoffen
- Brandschutztechnisch wirksam
- Mineralisch
- Manuelle Verarbeitung

Anwendungsbereich

Herstellung geglätteter oder abgezogener Oberflächen an Innenwänden und Decken. Als Einlagenputz für alle Mauerwerksarten, Beton sowie tragfähige Putzuntergründe. Besonders auch geeignet für Renovierungs- und Ausbesserungsarbeiten, für die keine längeren Warte-/Austrocknungszeiten gewünscht sind.

Für alle Räume mit üblicher Luftfeuchtigkeit einschließlich Küchen und Bäder mit haushaltsüblicher Nutzung (z. B. WC in Schulen, Bäder in Hotels, Krankenhäusern, Senioren- und Pflegeheimen)

- Als Untergrund zur schnellen Beschichtung mit Raumklima Farbe oder Oberputz
- Zur Herstellung von Oberflächen in den Qualitätsstufen Q1 bis Q3 abgezogen, Q1 bis Q3 geglättet

Ausführung

Untergrund und Vorbehandlung

Putzgrund von Staub und losen Teilen säubern, grobe Unebenheiten beseitigen. Alle Untergründe müssen tragfähig, trocken, eben, fett- und staubfrei sowie frei von haftmindernden Rückständen sein.

Putzgrund nach VOB Teil C, DIN 18350, Abs. 3.1 bzw. nach VOB Teil B, DIN 1961 § 4, Ziffer 3 prüfen.

Untergrund	Vorbehandlung
Nicht bis schwach saugend (Beton)	Mit Spraykontakt/Betokontakt grundieren
Unterschiedlich bis stark saugend (Mauerwerke aller Art)	Mit Aufbrennsperre grundieren
Gips- und Gipsfaserplatten	Mit Aton Sperrgrund vorbehandeln
Kritischer, nicht tragfähiger Untergrund	Putzträger einsetzen
Holzwohle-Leichtbauplatten	Keine
EPS-Schalungssteine	Mit Betokontakt grundieren
Bestehende Gips- und Gips-Kalk-Putze	Mit Grundol grundieren

Vorarbeiten

Schmutzempfindliche Bauteile vor Beginn entsprechend dem Merkblatt „Abklebe- und Abdekarbeiten für Maler- und Stuckateurarbeiten“ des Bundesverbandes Ausbau und Fassade schützen.

Untergrundvorbehandlung gemäß Tabelle Untergrund und Vorbehandlung. Vor Weiterarbeit die Trocknungszeit der Voranstriche/Grundierungen beachten.

Untergründe

Es sind ausschließlich vollständig getrocknete Bestandsuntergründe geeignet.

Anmischen

Manuelle Verarbeitung

Einen Sack mit ca. 15 Liter sauberem Wasser ohne weitere Zusätze mit einem Rührquirl auf verarbeitungsgerechte Konsistenz anmischen.

Verarbeitung

Innerhalb 20 Minuten nach dem Einstreuen Putzmörtel anwerfen bzw. aufziehen. Zur Herstellung geglätteter Oberflächen angeworfenes bzw. aufgezo- genes Material mit einer H-Kartätsche lot- und fluchtgerecht verteilen. Nach Beginn des Ansteifens mit einer Trapezplatte abziehen und Ecken ausrichten. Bei Bedarf kann anschließend noch einmal mit der Flächenspachtel nachgearbeitet werden.

Nach dem Anfeuchten der Putzoberfläche mit einer Schwammscheibe genügend Schlämme erzeugen und kleine Unebenheiten ausgleichen und filzen. Nach leichtem Abbinden der Putzfläche diese mit Flächenspachtel oder Glättkelle abglätten.

Bei nicht kraftschlüssig verbundenen Bauteilen, zwischen Wand und Decke, Laibungsanschlüssen usw., muss die Trennung mit einem Trennschnitt in der Putzschicht fortgesetzt werden (Kellenschnitt). Anstelle eines Trennschnittes wird der Einsatz von Trenn-Fix als Trennband empfohlen.

Trocknung

Rotband SPRINT muss nicht vollständig trocknen, wenn es am selben oder am nächsten Tag mit Raumklima Farbanstrich oder Raumklima Oberputz beschichtet wird. Nach Fertigstellung der Oberflächen findet die Trocknung in den darauffolgenden Tagen statt. Deswegen ist dafür zu sorgen, dass die Fläche nicht durch Möbel o. ä. versperrt wird und ein freier Luftaustausch und Trocknung stattfinden kann. Bis zur vollständigen Trocknung der Putzschicht inklusive dekorativer Beschichtung darf die Fläche nicht durch Möbel oder andere Einrichtungsgegenstände verstellt werden (Mindestabstand 50 cm). Die Trocknung vom gesamten SPRINT-Putzsystem beträgt je nach Raumfeuchte, Raumtemperatur und Lüftung im Mittel 10 Tage.

Eine vollflächige Überarbeitung mit Rotband SPRINT ist für die einheitliche Trocknung der Raumklima Beschichtung notwendig.

Achtung	Bei Beschichtungen von Rotband SPRINT mit anderen Materialien als Raumklima Farbanstrich oder Raumklima Oberputz (z. B. Tapete, Malervlies, Intol Farbe) muss die Zeit zum vollständigen Trocknen von Rotband SPRINT eingehalten werden.
----------------	--

Putzdicke

Einlagig 5 bis 35 mm

Mittlere Putzdicke 8 mm. Stegleitungen mindestens 5 mm überputzen.

In Sonderfällen kann auf Wände eine Putzdicke bis 50 mm aufgebracht werden, jedoch muss ab einer Putzdicke von 35 mm in zwei Lagen gearbeitet werden, wobei die erste Lage (> 35 mm) vollständig getrocknet sein muss, bevor die 2. Lage (≤ 15 mm) angebracht werden kann.

Durch das Austrocknen der ersten Putzlage ist ein Austrocknen der 2. Lage nicht notwendig für eine weitere Beschichtung mit Raumklima Farbe oder Raumklima Oberputz. Die erste Lage mit einer Trapezplatte o. Ä. rau abziehen und nach vollständiger Austrocknung mit Aufbrennsperre (1:3 mit Wasser verdünnt) grundieren. Nach Austrocknung kann dann die 2. Lage aufgebracht werden.

Achtung

Rotband SPRINT ist nicht als Fliesenuntergrund geeignet. Dazu Rotband, MP 75 o. Ä. verwenden.

Bewehrung

Bei Materialwechsel im Putzgrund, bei Dämmplatten usw. Knauf Unterputzgewebe mit mindestens 100 mm Stoßüberlappung und 200 mm allseitiger Überlappung zu den angrenzenden Bauteilen ins obere Drittel des Putzes einbetten. Der gesamte Putzauftrag erfolgt zweischichtig frisch in frisch, wobei die erste Lage noch keine Hautbildung aufweisen darf, wenn die 2. Lage aufgetragen wird.

Verarbeitungszeit

Je nach Putzuntergrund ca. 90 Minuten.

Verarbeitungstemperatur/-klima

Nicht unter +5 °C und über +30 °C Luft-, Material- und/oder Untergrundtemperaturen verarbeiten. Frischen Mörtel und aufgetragenen Putz bis zur vollständigen Trocknung vor Frost schützen.

Reinigung

Geräte und Werkzeuge nach Gebrauch sofort mit Wasser reinigen.

Hinweis

Für die Putzausführung gelten DIN 4102-4, DIN 18350, DIN 18550, DIN 18366, EN 13914-2 und VOB Teil C sowie die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, gültige Richtlinien und Merkblätter.

Beschichtungen und Bekleidungen

Beschichtungen

Beschichtung mit Raumklima Farbe

Der Auftrag von Grundol/Tiefengrund erfolgt nach Aushärtung des Gipsputzes, jedoch mindestens 260 Minuten nach dem Einstreuen von Rotband SPRINT und sollte mithilfe einer Farbrolle erfolgen. 1 Stunde nach dem Grundieren erfolgt der erste Farbanstrich mit Raumklima Farbe, nach einer weiteren halben Stunde der zweite Farbanstrich.

Beschichtung mit Raumklima Scheibenputz

Der Auftrag von Raumklima Grundierung erfolgt nach Aushärtung des Gipsputzes, jedoch mindestens 260 Minuten nach dem Einstreuen von Rotband SPRINT und sollte mithilfe einer Farbrolle erfolgen. 1 Stunde nach dem Grundieren erfolgt der Auftrag von Raumklima Scheibenputz.

Beschichtung mit Raumklima Spritzputz

Der Auftrag von Raumklima Grundierung erfolgt nach Aushärtung des Gipsputzes, jedoch mindestens 260 Minuten nach dem Einstreuen von Rotband SPRINT und sollte mithilfe einer Farbrolle erfolgen. 1 Stunde nach dem Grundieren erfolgt der Auftrag von Raumklima Spritzputz.

Anstriche und Oberputz

Geeignete Farbe ist Raumklima Farbe E.L.F. (Hybrid-Innenfarbe).

Geeigneter Oberputz ist Raumklima Scheibenputz oder Raumklima Spritzputz.

Brandschutzertüchtigung

Für die Brandschutzertüchtigung empfehlen wir MP 75 Fire mit Zulassung oder einer der MP 75-Varianten nach Norm zu verwenden.

Technische Daten

Bezeichnung	Norm	Einheit	Rotband SPRINT
Brandverhalten	DIN EN 13279-1	Klasse	A1
Biegezugfestigkeit	DIN EN 13279-2	N/mm ²	≥ 1,0
Druckfestigkeit	DIN EN 13279-2	N/mm ²	≥ 2,0
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ	EN ISO 10456	–	Trocken: 10 Feucht: 6
Wärmeleitfähigkeit $\lambda_{10, dry, mat}$	DIN EN 13279-1, Tabelle 2	W/(m·K)	≤ 0,34
Haftzugfestigkeit	DIN EN 13279-2	N/mm ²	≥ 0,1
pH-Wert	–	–	10 – 11
Trockenrohdichte	–	kg/m ³	1000

Die technischen Daten wurden nach den jeweils gültigen Prüfnormen ermittelt. Abweichungen davon sind unter Baustellenbedingungen möglich.

Materialbedarf und Verbrauch

Auftragsdicke mm	Verbrauch ca. kg/m ²	Ergiebigkeit ca.	
		m ² /Sack	m ² /t
5,0	4,2	6,0	240,0

Der exakte Materialbedarf ist durch einen Probeauftrag am Objekt zu ermitteln.

Lieferprogramm

Bezeichnung	Ausführung	Verpackungseinheit	Artikelnummer	EAN
Rotband SPRINT	25 kg	40 Sack/Palette	00794999	4003982558190

Nachhaltigkeit und Umwelt

Kurzbeschreibung	Wert
Anforderungen des AgBB-Schemas	Erfüllt
VOC-Gehalt nach RL2004/42/EG	Nicht relevant
Lösemittel- und weichmacherfrei nach VdL-RL01	Nicht relevant
Umweltproduktdeklaration	EPD-BVG-20210317-IBE1-DE



Sicherheitsdatenblatt beachten!

Sicherheitsdatenblätter und CE-Kennzeichnung siehe pd.knauf.de



Videos für Knauf Systeme und Produkte sind unter folgendem Link zu finden:
youtube.com/knauf



Ausschreibungstexte für alle Knauf Systeme und Produkte mit Exportfunktionen für Word, PDF und GAEB
ausschreibungcenter.de



Mit der Tablet App Knauf Infothek stehen jetzt alle Informationen und Dokumente der Knauf Gips KG jederzeit und an jedem Ort immer aktuell, übersichtlich und bequem zur Verfügung.
knauf.de/infothek

Knauf Direkt

Technischer Auskunft-Service:

► Tel.: 09001 31-2000 *

► knauf-direkt@knauf.com

► www.knauf.de

Knauf Gips KG Am Bahnhof 7, 97346 Iphofen

* Ein Anruf bei Knauf Direkt wird mit 0,39 €/Min. berechnet. Anrufer, die nicht mit Telefonnummer in der Knauf Gips KG Adressdatenbank hinterlegt sind, z. B. private Bauherren oder Nicht-Kunden, zahlen 1,69 €/Min. aus dem deutschen Festnetz. Mobilfunk-Anrufe können abweichen, sie sind abhängig vom Netzbetreiber und Tarif.

Technische Änderungen vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Auflage. Die enthaltenen Angaben entsprechen unserem derzeitigen Stand der Technik. Die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik, einschlägige Normen, Richtlinien und handwerklichen Regeln müssen vom Ausführenden neben den Verarbeitungsvorschriften beachtet werden. Unsere Gewährleistung bezieht sich nur auf die einwandfreie Beschaffenheit unseres Materials. Verbrauchs-, Mengen- und Ausführungsangaben sind Erfahrungswerte, die im Falle abweichender Gegebenheiten nicht ohne weiteres übertragen werden können. Alle Rechte vorbehalten. Änderungen, Nachdruck und fotomechanische sowie elektronische Wiedergabe, auch auszugsweise, bedürfen unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Konstruktive, statische und bauphysikalische Eigenschaften von Knauf Systemen können nur gewährleistet werden, wenn ausschließlich Knauf Systemkomponenten oder von Knauf empfohlene Produkte verwendet werden.